



„Generation Lockdown“ – Ausstellung im St. Loreto eröffnet

SCHWÄBISCH GMÜND. Ursprünglich als Hausaufgabe für seine Schülerinnen und Schüler gedacht, wurde aus dem medienpädagogischen Projekt von Lehrer Markus Akilli schließlich die Kunst-Ausstellung „Generation Lockdown“. Junge Menschen, die ihren Abschluss am St. Loreto während Corona machten, verarbeiten in den Bildern ihre Eindrücke und Erlebnisse rund um Corona und

die Lockdowns. „Es ist ein gutes Gefühl, das nicht nur als Hausaufgabe für die Lehrer gemacht zu haben, sondern unsere Arbeiten auch anderen zeigen zu können“, findet Schüler Lukas. Auch Institutsleiterin Melanie Mangold sieht in dem Projekt eine Möglichkeit, der eigenen Sprachlosigkeit Ausdruck zu verleihen - nicht durch Worte, aber durch Bilder und Fotografien. „Ich glaube,

der Begriff ‚Generation Lockdown‘ wird uns noch eine ganze Weile begleiten, schließlich war die Zeit prägend für viele“, sagt sie in ihrer Rede zur Eröffnung der Ausstellung am Dienstag. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. Juli im 2. Obergeschoss des St. Loreto zugänglich. Geöffnet ist während der Schulzeiten, montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr. Foto: fleisa